

**C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

**CB BILDUNG UND ERZIEHUNG**

**CBA Wissenschaft und Forschung**

**18. Jahrhundert**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 15-2** *Scholars in action* : the practice of knowledge and the figure of the savant in the 18th century / ed. by André Holenstein, Hubert Steinke, and Martin Stuber. In collaboration with Philippe Rogger. - Leiden [u.a.] : Brill. - 25 cm. - (Scientific and learned cultures and their institutions ; 9) (History of science and medicine library ; 34). - ISBN 978-90-04-24390-3 : EUR 229.00  
[#3818]  
Vol. 1 (2013). - XXX, 501 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-90-04-24947-9  
Vol. 2 (2013). - X S., S. 508 - 932 : Ill. - ISBN 978-90-04-2948-6

Die Figur des Gelehrten in der Aufklärung des 18. Jahrhunderts wird in den beiden Bänden dieser Publikation anhand vieler Falldarstellungen näher ausgeleuchtet. Das Bild des Gelehrten bzw. der Gelehrten ist so wohl auch am besten einzufangen, zumal der Gelehrte als Typus sich mit vielen anderen Begrifflichkeiten verknüpfen läßt, etwa dem Philosophen (bzw. dem *philosophe*), dem Intellektuellen,<sup>1</sup> aber eben auch dem Scharlatan<sup>2</sup> und oft ist der Unterschied zwischen Gelehrten und Narren nicht so groß, wie das Motiv des „gelehrten Narren“ zeigt. Zugleich sind Zuschreibungen dieser Art

---

<sup>1</sup> *Kritik in der Frühen Neuzeit* : Intellektuelle avant la lettre / hrsg. von Rainer Bayreuther ... - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2011. - 404 S. : Ill. ; 25 cm. - (Wolfenbütteler Forschungen ; 125). - ISBN 978-3-447-06296-1 : EUR 89.00 [#2272]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33432887Xrez-1.pdf> - *Diskurse der Gelehrtenkultur in der Frühen Neuzeit* : ein Handbuch / Herbert Jaumann (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - XIII, 1054 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-018901-8 : EUR 169.95 [#1943]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31529132Xrez-1.pdf>

<sup>2</sup> *Scharlatan!* : eine Figur der Relegation in der frühneuzeitlichen Gelehrtenkultur / hrsg. von Tina Asmussen und Hole Rößler. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2013. - S. [127] - 368 : Ill. ; 24 cm. - (Zeitsprünge : Forschungen zur Frühen Neuzeit ; 17. 2013,2/3). - ISBN 978-3-465-04192-4 : EUR 44.00 [#3403]. - Rez.: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393503348rez-1.pdf> - Vgl. auch zu Athanasius Kircher: *Theatrum Kircherianum* : Wissenskulturen und Bücherwelten im 17. Jahrhundert / Tina Asmussen ; Lucas Burkart ; Hole Rößler. Unter red. Mitarb. von Frederik Furrer. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2013. - 310 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-447-10006-9 : EUR 42.00. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz38148243Xrez-1.pdf>

aber auch Teil einer polemischen Struktur der gelehrten Auseinandersetzungen, die es hermeneutisch auszuwerten gilt.<sup>3</sup> Auch gehören in den Umkreis der Gelehrtenfiguren jene in sich äußerst heterogenen Typen, die man als Angehörige des frühneuzeitlichen Prekariats oder heterodoxer Überlieferungszusammenhänge betrachten kann.<sup>4</sup> Neben Biographien, Monographien und Sammelwerken zu einzelnen Gelehrten bieten auch Publikationen zu den Bibliotheken solcher Gelehrten oft einen sehr aufschlußreichen Einblick in ihre wissenschaftlichen bzw. gelehrten Interessen.<sup>5</sup>

Das vorliegende zweibändige Sammelwerk, das die Beiträge eines internationalen Kongresses an der Universität Bern vom 15. bis 17. Oktober 2008 über *Die Praktiken des Wissens und die Figur des Gelehrten im 18. Jahrhundert*<sup>6</sup> enthält,<sup>7</sup> bietet einen vielschichtigen Überblick über zahlreiche Dimensionen dieses Themas in europäischer Perspektive. Auf die siebenunddreißig Beiträge kann hier nicht im einzelnen eingegangen werden.

Es ist zu konstatieren, daß unter den Beiträgern viele einschlägig ausgewiesene Wissenschaftler sind, die zu den hier verhandelten Themen auch anderweitig substantielle Beiträge geliefert haben. Ich nenne hier exemplarisch Caspar Hirschi, der sich mit dem Wandel der Wörterbuchautoren in England und Frankreich befaßt, Ulrich Johannes Schneider, der sich mit Jöchers Gelehrtenanthropologie in lexikalischer Form befaßt, Thomas Habel, der sich mit Wilhelm Tentzel als Vorläufer des gelehrten Journalismus befaßt, Kirill Abrosimov, Autor einer hervorragenden Studie über Friedrich

---

<sup>3</sup> Vgl. etwa **Gelehrte Polemik** : intellektuelle Konfliktverschärfungen um 1700 / hrsg. von Kai Bremer und Carlos Spoerhase. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2011. - S. 112 - 440 ; 24 cm. - (Zeitsprünge ; 15,2/3). - ISBN 978-3-465-04129-0 : EUR 40.00 [#2267]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350796270rez-1.pdf> - **The emergence of literary criticism in 18th-century Britain** : discourse between attacks and authority / Sebastian Domsch. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VI, 409 S. ; 24 cm. - (Anglia : Buchreihe der Anglia ; 47). - ISBN 978-3-11-035616-8 : EUR 119.95 [#3763]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>4</sup> Vgl. etwa **Prekäres Wissen** : eine andere Ideengeschichte der Frühen Neuzeit / Martin Mulsow. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2012. - 556 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58583-2 : EUR 39.95 [#2988]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz372136745rez-1.pdf>

<sup>5</sup> Siehe z.B. **Frühneuzeitliche Bibliotheken als Zentren des europäischen Kulturtransfers** / Claudia Brinker-von der Heyde ... (Hg.). - Stuttgart : Hirzel, 2014. - 281 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Germanistik). - ISBN 978-3-7776-2251-4 : EUR 49.00 [#3883]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz403372224rez-1.pdf> - **Membra disiecta** : Inhalt und Wirkung der Bibliothek des Göttinger Professors Lüder Kulenkamp (1724 - 1794) / Annette Pozzo. - Berlin : Logos Berlin, 2014. - 291 S. ; 24 cm. - (Berliner Arbeiten zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; 25). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2013. - ISBN 978-3-8325-3622-0 : EUR 45.00 [#3588]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz405742657rez-1.pdf>

<sup>6</sup> [http://www.uniaktuell.unibe.ch/content/geistgesellschaft/2008/hallerkongress/index\\_ger.html](http://www.uniaktuell.unibe.ch/content/geistgesellschaft/2008/hallerkongress/index_ger.html) [2015-06-23].

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnisse: <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz383102871inh.htm> (Bd. 1) - <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz383149428inh.htm> (Bd. 2).

Melchior Grimms Korrespondenz,<sup>8</sup> behandelt Voltaires Kommunikationsstrategien im berühmten Fall Calas. Eine zentrale Figur einiger Beiträge ist Albrecht von Haller, der Göttinger Gelehrte, der in diesem Band z.B. auch als (kurzzeitiger) Bibliothekar in seiner Schweizer Heimatstadt zum Gegenstand der Betrachtung wird. Die Schweiz spielt auch in anderen Zusammenhängen immer wieder eine wichtige Rolle für die Gelehrtenkultur der Aufklärung, so etwa in einem instruktiven Beitrag über die Rezeption Rousseaus bei anderen Schweizern außerhalb Genfs, wozu auch die nicht eben wenigen Schweizer gehörten, die nach Deutschland gegangen waren. Auch werden sehr unterschiedliche Gelehrtenarten dargestellt; das Spektrum umfaßt neben Philosophen und Historikern zum Beispiel auch Botaniker.

Es ist den Beiträgen der beiden Bände wertvolles Material zu den folgenden größeren Themen zu entnehmen, die das Werk gliedern: Im ersten Teil steht die Karriere des Gelehrten im Vordergrund, sein Aufstieg und sein erfolgreiches Streben nach Anerkennung. Hier kommt eine realistische Analyse der Zustände in der oft idealisierten „Gelehrtenrepublik“ zu Geltung, denn diese war keineswegs egalitär strukturiert und zudem stark von Patronage bestimmt. Letzteres Thema wird etwa am Beispiel der schottischen Aufklärung diskutiert.

Der zweite Teil dreht sich um den Erwerb und die Evaluation durch eine bewertende Lektüre. Rezeptionsgeschichtlich orientiert ist etwa ein Beitrag über Haller in Frankreich oder Hallers Beiträge zu den **Göttingischen Anzeigen von gelehrten Sachen** im Licht der Abrechnungen. Auch die Seltenheit als ein Kriterium der Erkenntnis und ihrer Ordnung wird nicht vergessen. Im dritten Teil werden die Gelehrten als Kinder ihrer Zeit diskutiert, also als Menschen, die Stellung zu Fragen ihrer Zeit bezogen. Dabei kommt beispielsweise der für die wissenschaftliche Kultur wichtige Aspekt zur Sprache, daß aufgeklärte Wissenspraktiken die Kontroverse benötigen. Oder es wird das Augenmerk auf die Wissenschaftsvorstellungen im Kontext der europäischen Freimaurerei gelenkt.

Der vierte Teil ist den Distributions- und Diffusionsmechanismen der Zeit gewidmet, ohne die sich auch die Netzwerke der Aufklärung nicht verstehen lassen. So wird die Zirkulation von Wissen in der Schweiz bzw. von der Schweiz nach Italien berücksichtigt; aufschlußreich sind aber auch z.B. die Ausführungen des Germanisten Karl Guthke über die Rolle der Gelehrten für eine globale Bildung. Im fünften Teil steht die Produktion von Wissen durch bestimmte Methoden der Beobachtung und des Experiments im Vordergrund. Die bekannte Wissenschaftshistorikerin Lorraine Daston ist hier mit einem Beitrag vertreten, der sich dem Zusammenhang von Beobachtung und Aufklärung widmet, während andere Beiträge sich z.B. mit Reiseberichten befassen. Im sechsten und letzten Teil schließlich geht es um die

---

<sup>8</sup> Siehe **Aufklärung jenseits der Öffentlichkeit** : Friedrich Melchior Grimms "Correspondance littéraire" (1753 - 1773) zwischen „république des lettres“ und europäischen Fürstenhöfen / Kirill Abrosimov. - Ostfildern : Thorbecke, 2014. - 301 S. ; 25 cm. - (Francia : Beihefte der Francia ; 77). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2011Zugl.: Diss. - ISBN 978-3-7995-7468-6 : EUR 45.00 [#3864]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz415740711rez-1.pdf>

Funktion des Experten, die natürlich sehr vielgestaltig ausfallen kann. Holger Böning nimmt sich die sozioethische Ausrichtung des Aufklärungsdenkens bei Christian Wolf und Haller in bezug auf die Ökonomie vor, während sich Hartmut Schleiff mit dem Bergbau in Sachsen befaßt. Auch in einem weiteren Beitrag kommt Albrecht von Haller als Thema vor – wer sich insbesondere für Hallers Wirken interessiert,<sup>9</sup> kommt also nicht um die Konsultation einer ganzen Reihe von Aufsätzen in diesem Werk herum.

Der zweite Band, der mit Teil 4 beginnt, enthält außerdem einen Personenindex; Informationen zu den Beiträgern stehen vorne im ersten Band. Interessenten des interdisziplinären Werkes, das auch viele Abbildungen enthält, sind alle diejenigen, die sich für Wissensgeschichte bzw. -kulturen in der Aufklärung interessieren.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz381584437rez-1.pdf>

---

<sup>9</sup> Im Jubiläumsjahr wurde seiner mit mehreren Publikationen gedacht: **Albrecht von Haller** : Leben - Werk - Epoche / hrsg. von Hubert Steinke ... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2008. - 544 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern ; 85). - ISBN 978-3-8353-0264-8 : EUR 29.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/988532905/04> - **Albrecht von Haller zum 300. Geburtstag** / Pro Saeculo XVIII<sup>o</sup> Societas Helvetica. Hrsg. von Jean-Daniel Candaux ... - [Fribourg] : Schweizerische Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts, 2008. - 144 S. : Ill. ; 21 cm. - (Themenheft / Schweizerische Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts ; Nr. 1). - **Albrecht von Haller in Göttingen** : [16.10.2008 - 18.01.2009] / Ausstellung im historischen Saal der Paulinerkirche anlässlich des Dreihundertsten Geburtstags Albrecht von Hallers. Hrsg. von Reimer Eck unter Mitarb. von Claudia Kroke und Wolfgang Böker. Institut für Wissenschaftsgeschichte. - Göttingen : Institut für Wissenschaftsgeschichte, 2008. - 79, [13] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-938016-13-8.